

N° 2488.

ALLEMAGNE ET AUSTRALIE

Accord relatif à la libération des biens, droits et intérêts des ressortissants allemands grevés du privilège établi en vertu du Traité de Versailles, signé à La Haye, le 17 janvier 1930, et échange de notes y relatif, de la même date.

GERMANY AND AUSTRALIA

Agreement regarding the Release of Property Rights and Interests of German Nationals subject to the Charge created in pursuance of the Treaty of Versailles, signed at The Hague, January 17, 1930, and Exchange of Notes relating thereto of the same date.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

No. 2488. — AGREEMENT¹ BETWEEN HIS BRITANNIC MAJESTY'S GOVERNMENT IN THE COMMONWEALTH OF AUSTRALIA AND THE GOVERNMENT OF THE GERMAN REICH REGARDING THE RELEASE OF PROPERTY RIGHTS AND INTERESTS OF GERMAN NATIONALS SUBJECT TO THE CHARGE CREATED IN PURSUANCE OF THE TREATY OF VERSAILLES. SIGNED AT THE HAGUE, JANUARY 17, 1930.

N^o 2488. — ABKOMMEN¹ ZWISCHEN DER KÖNIGLICH BRITANNISCHEN REGIERUNG IM AUSTRALISCHEN BUND UND DER REGIERUNG DES DEUTSCHEN REICHS BETREFFEND DIE FREIGABE VON GÜTERN, RECHTEN UND INTERESSEN DEUTSCHER REICHSANGEHÖRIGER, DIE DER AUF GRUND DES VERTRAGS VON VERSAILLES EINGEFÜHRTEN BELASTUNG UNTERLIEGEN. GEZEICHNET IN HAAG, AM 17. JANUAR 1930.

Textes officiels allemand et anglais communiqués par le président du Conseil, ministre des Affaires étrangères du Commonwealth d'Australie. L'enregistrement de cet accord a eu lieu le 11 octobre 1930.

German and English official texts communicated by the Prime Minister, Minister for External Affairs of the Commonwealth of Australia. The registration of this Agreement took place October 11, 1930.

HIS BRITANNIC MAJESTY'S GOVERNMENT IN THE COMMONWEALTH OF AUSTRALIA (hereinafter referred to as "the Commonwealth Government") and THE GOVERNMENT OF THE GERMAN REICH being desirous subject to the conditions hereinafter contained to give effect to the recommendation contained in the Report dated the 7th June, 1929, of the Committee of Experts that the Allied Governments make no further use from the date of the acceptance of the experts' report of their rights to seize, retain and liquidate property rights and interests of German nationals or companies controlled by them insofar as not already liquid or liquidated

Da DIE KÖNIGLICH BRITANNISCHE REGIERUNG IM AUSTRALISCHEN BUND (im folgenden als « Bundesregierung » bezeichnet) und DIE REGIERUNG DES DEUTSCHEN REICHS den Wunsch hegen, im Rahmen der nachstehenden Bedingungen die in dem Bericht des Sachverständigenkomitees vom 7. Juni 1929 enthaltene Empfehlung, dass die alliierten Regierungen vom Tage der Annahme des Sachverständigenberichts ab von ihrem Rechte, Güter, Rechte und Interessen der deutschen Reichsangehörigen oder der von ihnen abhängigen Gesellschaften zu beschlagnahmen, zurückzubehalten und zu liquidieren, soweit sie nicht bereits liquide oder

¹ L'échange des ratifications a eu lieu à Londres, le 26 mai 1930.

¹ The exchange of ratifications took place at London, May 26, 1930.

or finally disposed of, and of concluding an agreement for that purpose the undersigned duly authorized by their respective Governments have agreed upon the following Articles :

Article 1.

The Commonwealth Government will, subject to the provisions and stipulations contained in the following articles, release and where necessary re-transfer to the original German owners, or to the persons deriving title through them, the property rights and interests within the Commonwealth of Australia and her Territories and the Mandated Territory of New Guinea originally belonging to them and now subject to the charge created in pursuance of the Treaty of Versailles insofar as such property rights and interests shall not be already liquid or liquidated or finally disposed of, on the date on which this Agreement comes into force.

Article 2.

There shall be no abrogation or modification of the right to seize, retain and liquidate or charge German property rights and interests but the release of the property rights and interests affected by this Agreement shall be effected by the Commonwealth Government handing over or transferring to the original owner (which expression shall wherever used in this Agreement include the person or persons deriving title through him) the particular property right or interest concerned in each case. In any case of doubt or difficulty as to who is entitled the Commonwealth Government may demand a warranty of title by the German Government and withhold release of the property until the German Government have undertaken fully to indemnify them against any claim in respect thereof.

liquidiert sind oder soweit darüber nicht endgültig verfügt worden ist, nicht mehr Gebrauch zu machen, durchzuführen und zu diesem Zweck ein Abkommen abzuschliessen, sind die unterzeichneten, von ihren Regierungen gehörig bevollmächtigten Vertreter über folgende Bestimmungen übereingekommen :

Artikel 1.

Die Bundesregierung wird den ursprünglichen deutschen Berechtigten oder ihren Rechtsnachfolgern die innerhalb des Australischen Bundes, seiner Territorien und des Mandatsgebiets Neu-Guinea belegenen Güter, Rechte und Interessen, die ihnen ursprünglich gehörten und nun der auf Grund des Vertrags von Versailles eingeführten Belastung unterliegen, vorbehaltlich der in den folgenden Artikeln enthaltenen Bestimmungen und Vereinbarungen, freigeben und erforderlichenfalls zurückübertragen, soweit diese Güter, Rechte und Interessen am Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens nicht bereits liquide oder liquidiert sind oder darüber noch nicht endgültig verfügt worden ist.

Artikel 2.

Das Recht, deutsche Güter, Rechte und Interessen zu beschlagnahmen, zurückzubehalten und zu liquidieren oder zu belasten, wird nicht aufgehoben oder abgeändert. Die Freigabe der von diesem Abkommen betroffenen Güter, Rechte und Interessen erfolgt vielmehr in der Weise, dass die Bundesregierung dem ursprünglichen Berechtigten (worunter überall in diesem Abkommen auch dessen Rechtsnachfolger zu verstehen sind) in jedem Einzelfalle das in Betracht kommende Gut, Recht oder Interesse aushändigt oder überträgt. Wenn über die Person des Berechtigten Zweifel bestehen oder die Feststellung des Berechtigten auf Schwierigkeiten stösst, kann die Bundesregierung von der Deutschen Regierung eine Bescheinigung über die Berechtigung verlangen und die Freigabe des Gegenstandes solange verweigern, bis die Deutsche Regierung die Verpflichtung übernommen hat, sie gegenüber jedem Anspruch in Bezug auf den in Betracht kommenden Gegenstand in vollem Umfange schadlos zu halten.

Article 3.

There shall be excluded from the provisions of this Agreement all property rights and interests which on the date on which this Agreement comes into force are the subject-matter of any suit, action or legal proceedings commenced before the 1st May, 1929, and still pending in Australia or elsewhere in which it is disputed that such property, rights or interests are subject to the charge or to seizure, retention or liquidation.

Article 4.

Any particular property, right or interest may be excluded if the original owner shall in writing address a request to this effect to the Commonwealth Public Trustee (hereinafter referred to as the Public Trustee). Such request must be made prior to the release of the said property, right or interest. In such case, if the said property, right or interest would, but for such request, have been released under the terms of this Agreement, the net proceeds thereof if subsequently realized by the Public Trustee shall be paid over to the original owner or his representatives.

Article 5.

Property, rights and interests which at the date on which this Agreement comes into force have been sold or realized, or are the subject matter of an agreement for sale or realization entered into by the Public Trustee (which expression shall wherever used in this Agreement include the Custodian of Expropriated Property or other official charged with the administration of ex-enemy property) or of a judgment in legal proceedings given in favour of the Public Trustee are included in the above-mentioned expression "liquid or liquidated or finally disposed of".

Artikel 3.

Die Bestimmungen dieses Abkommens finden keine Anwendung auf diejenigen Güter, Rechte und Interessen, die am Tage seines Inkrafttretens den Gegenstand eines vor dem 1. Mai 1929 begonnenen und innerhalb oder ausserhalb Australiens noch anhängigen Prozesses oder gerichtlichen Verfahrens bilden, in dem bestritten wird, dass die in Betracht kommenden Güter, Rechte und Interessen der Belastung oder der Beschlagnahme, Zurückbehaltung oder Liquidation unterliegen.

Artikel 4.

Jedes Gut, Recht oder Interesse kann von der Freigabe ausgeschlossen werden, wenn der ursprüngliche Berechtigte dies schriftlich bei dem öffentlichen Treuhänder des Bundes (nachstehend als « Öffentlicher Treuhänder » bezeichnet) beantragt. Ein solcher Antrag muss vor der Freigabe des in Betracht kommenden Guts, Rechts oder Interesses gestellt werden. In diesem Falle werden, sofern das in Betracht kommende Gut, Recht oder Interesse ohne Stellung des Antrags nach den Bestimmungen dieses Abkommens freizugeben wäre, die von dem Öffentlichen Treuhänder daraufhin erzielten Reinerlöse an den ursprünglichen Berechtigten oder seine Vertreter ausgezahlt werden.

Artikel 5.

Güter, Rechte und Interessen, die am Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens verkauft oder sonst in Geld umgesetzt waren oder den Gegenstand eines auf einen Verkauf oder eine andere Umsetzung in Geld gerichteten Vertrages, der durch den Öffentlichen Treuhänder (worunter überall in diesem Abkommen der Custodian enteigneten Vermögens oder ein anderer mit der Verwaltung ehemals feindlichen Vermögens betrauter Beamter zu verstehen ist) abgeschlossen worden ist, oder einer zugunsten des Öffentlichen Treuhänders ergangenen gerichtlichen Entscheidung bilden, gelten im Sinne dieses Abkommens als Güter, Rechte und Interessen, die « liquide oder liquidiert sind oder über die endgültig verfügt worden ist ».

Article 6.

Before and as a condition of releasing or transferring any specific property, right or interest, the Commonwealth Government will be entitled to charge and be paid out of the property or the proceeds thereof the legal costs, the expenses arising out of care, maintenance and management, and other expense incurred in connexion with the said property, right and interest, including all authorized fees insofar as the said fees do not exceed 2 per cent. on the value thereof.

Article 7.

The Commonwealth Government will, as from the date on which this Agreement comes into force, permit German nationals, the owners of rights of industrial, literary or artistic property in respect of which licences have been granted under the special measures taken during the war or in respect of which there have been licences or assignments subject to the conditions imposed in pursuance of the provisions of Article 306 of the Treaty of Versailles, to have the full benefit of those rights without prejudice, however, to the rights of any existing licensees or assignees under the said licences or assignments and will take all necessary steps to give effect to the foregoing, and will not impose after the date on which this Agreement comes into force, any further limitations, conditions or restrictions in pursuance of the provisions of the said Article 306 (5) (6) and (7) of the Treaty of Versailles subject only to the exercise of the right of the Commonwealth Government to impose such limitations, conditions or restrictions as may be considered necessary for national defence or in the public interest. Any indemnities or royalties that may arise under paragraph (6) of Article 306 in the event of the application of the provisions of the preceding paragraph shall be paid to the German nationals entitled thereto and no longer dealt with as provided in paragraph (6).

Artikel 6.

Vor der Freigabe oder der Übertragung jedes einzelnen Guts, Rechts oder Interesses ist die Bundesregierung berechtigt, als Bedingung hierfür den Vermögensgegenstand oder seine Erlöse mit den gesetzlichen Kosten, sowie den durch die Beaufsichtigung, Unterhaltung und Verwaltung verursachten und sonstigen Auslagen, die für das in Betracht kommende Gut, Recht oder Interesse entstanden sind, einschliesslich aller gesetzlichen Gebühren, soweit diese Gebühren 2 % des Wertes nicht übersteigen, zu belasten und diese Beträge aus diesem Gegenstand oder seinen Erlösen zu entnehmen.

Artikel 7.

Vom Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens ab wird die Bundesregierung denjenigen deutschen Reichsangehörigen, die gewerbliche, literarische oder künstlerische Schutzrechte besitzen, an denen Lizenzen durch während des Krieges ergriffene Sondermassnahmen begründet worden sind, oder die den Gegenstand von Lizenzen oder Übertragungen bilden, welche den auf Grund des Artikels 306 des Vertrags von Versailles auferlegten Bedingungen unterworfen sind, den vollen Genuss dieser Rechte einräumen, jedoch unbeschadet der Rechte der gegenwärtigen Inhaber der genannten Lizenzen oder der gegenwärtig auf Grund der genannten Übertragungen verfügbaren berechtigten Personen; sie wird alle hierzu erforderlichen Schritte ergreifen. Ferner wird sie nach dem Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens den Berechtigten keine weiteren Begrenzungen, Bedingungen oder Einschränkungen unter Berufung auf die Bestimmungen des genannten Artikels 306 Abs. 5, 6 und 7 des Vertrags von Versailles auferlegen, unter Vorbehalt der Ausübung des Rechts der Bundesregierung zur Auferlegung solcher Begrenzungen, Bedingungen und Einschränkungen, die im Interesse der Landesverteidigung oder des Gemeinwohls notwendig erscheinen. Alle Entschädigungen oder Vergütungen, die gemäss Abs. 6 von Artikel 306 für den Fall der Anwendung des vorhergehenden Absatzes zu gewähren sind, werden den berechtigten deutschen Reichsangehörigen ausgezahlt und nicht weiter nach den Bestimmungen des Abs. 6 behandelt werden.

Article 8.

Nothing herein contained shall affect the duties, powers and jurisdiction of the Anglo-German Mixed Arbitral Tribunal. Debts falling within Article 296 of the Treaty of Versailles shall be excluded from the scope of this Agreement and continue to be dealt with under the Clearing procedure. Debts which should have been claimed under Article 296, but for which no claim has been put forward by the German Clearing Office, if recovered by the Public Trustee subsequently to the date on which this Agreement comes into force, shall, subject to the provisions of Articles 3 and 5 hereof, and subject to deduction of the usual charges and fees for collection, be treated as if they were German property, rights and interests to be released under this agreement.

Article 9.

In giving effect to the releases herein provided for, the Commonwealth Government will proceed with due expedition and will endeavour to release as much property coming within the terms of this Agreement as may be reasonably possible within twelve months after the final coming into force of the experts' plan.

Article 10.

The property, rights and interests covered by this Agreement shall be confined to such property, rights and interests as were on the 10th January 1920 within the Commonwealth of Australia or her Territories or the Mandated Territory of New Guinea.

Article 11.

The present Agreement shall be a final settlement of all questions and claims relating to the retention and liquidation of German property, rights and interests or the proceeds thereof in the Commonwealth of Australia or

Artikel 8.

Keine Bestimmung dieses Abkommens berührt die Pflichten, Befugnisse und die Zuständigkeit des deutsch-englischen Gemischten Schiedsgerichts. Forderungen, die unter Artikel 296 des Vertrags von Versailles fallen, unterliegen nicht den Bestimmungen dieses Abkommens und werden auch in Zukunft im Ausgleichsverfahren geregelt. Forderungen, die in der Form des Artikels 296 hätten geltend gemacht werden müssen, aber nicht durch das deutsche Ausgleichsammt geltend gemacht worden sind, werden, falls sie von dem Öffentlichen Treuhänder nach dem Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens eingezogen werden, vorbehaltlich der Bestimmungen der Artikel 3 und 5 des Abkommens, unter Abzug der üblichen Belastungen und Gebühren für die Einziehung wie deutsche Güter, Rechte und Interessen, die auf Grund dieses Abkommens freizugehen sind, behandelt.

Artikel 9.

Bei der Durchführung der in diesem Abkommen vorgesehenen Freigaben wird die Bundesregierung mit der gebotenen Beschleunigung verfahren und bemüht sein, von dem unter die Bestimmungen dieses Abkommens fallenden Vermögen soviel innerhalb von 12 Monaten nach dem endgültigen Inkrafttreten des Sachverständigenplans freizugeben, wie nach vernünftiger Beurteilung möglich sein sollte.

Artikel 10.

Als unter dieses Abkommen fallende Güter, Rechte und Interessen gelten nur solche Güter, Rechte und Interessen, die sich am 10. Januar 1920 innerhalb des Australischen Bundes, seiner Territorien oder des Mandatsgebiets Neu-Guinea befanden.

Artikel 11.

Diese Abkommen bildet eine endgültige Regelung aller Fragen und Ansprüche in Bezug auf die Zurückbehaltung und Liquidation deutscher Güter, Rechte und Interessen oder ihrer Erlöse in dem Australischen Bunde, seinen

her Territories or the Mandated Territory of New Guinea which became subject to exceptional war measures and/or to the rights of retention, liquidation and charge pursuant to the provisions of the Treaty of Versailles. The proceeds of liquidation of German property, rights and interests not released under the present Agreement or otherwise and not already credited shall be credited as heretofore by the Clearing Office in the United Kingdom to the German Clearing Office.

Article 12.

The present Agreement shall be ratified and shall come into force after the exchange of ratification on the same date as the experts' plan. The exchange of ratifications shall be effected at the same time as the deposit of ratifications concerning the Treaties or Conventions which may be concluded in respect of the experts' plan.

Done in duplicate at The Hague in the English and German languages this seventeenth day of January, 1930.

(Signed) GRANVILLE RYRIE.

(Signed) DR. FUCHS.

Territorien oder dem Mandatsgebiet Neu-Guinea, die durch ausserordentliche Kriegsmassnahmen betroffen worden sind bzw. dem Rechte der Zurückhaltung, Liquidation und Belastung auf Grund der Bestimmungen des Vertrags von Versailles unterliegen. Die noch nicht gutgeschriebenen Erlöse aus der Liquidation sämtlicher deutschen Güter, Rechte und Interessen, die nach diesem Abkommen nicht freigegeben werden, sind auch in Zukunft von dem Ausgleichsamt im Vereinigten Königreich dem deutschen Ausgleichsamt gutzuschreiben.

Artikel 12.

Dieses Abkommen soll ratifiziert werden und nach Austausch der Ratifikationsurkunden gleichzeitig mit dem Sachverständigenplan in Kraft treten. Der Austausch der Ratifikationsurkunden soll gleichzeitig mit der Hinterlegung der Ratifikationsurkunden für die Verträge oder Abkommen, die in Bezug auf den Sachverständigenplan geschlossen werden, erfolgen.

Ausgefertigt im Haag in doppelter Urschrift, in englischer und deutscher Sprache, am siebzehnten Tage des Monats Januar 1930.

(Signed) GRANVILLE RYRIE.

(Signed) DR. FUCHS.

BINNENHOF, THE HAGUE, 17th January, 1930.

SIR,

With reference to the Agreement concluded this day between the Government of the Commonwealth of Australia and the Government of the Reich relative to the release of German property consequent upon the acceptance of the Experts' Report, I have the honour on the instructions of the Government of the Commonwealth of Australia to inform you as follows :

As to Article 1 of the Agreement, as you are aware, instructions were given that as from the 1st September, 1929, no further sales or liquidations of German property rights and interests in the territories covered by the Agreement should be initiated. Although the date referred to in Article 1 of the Agreement for the purpose of ascertaining the property rights and interests to be released is the date of the Agreement coming into force, it is the intention of the Government of the Commonwealth of Australia that all German property rights and interests which on the 1st September, 1929, were not liquid or liquidated or finally disposed of and which do not come within any of the reservations contained in the Agreement shall be released, including the net proceeds of any of such property rights or interests as may have been sold since the said date.

(2) During the discussion on the Agreement it was agreed that a letter should be signed on behalf of the German Government to the following effect :

That the striking out of the words originally added to Article 5 in the draft agreement shall not be construed in any way as a recognition that the property referred to in those words should be released ; but that the Article as finally settled shall be interpreted independently of the fact that such words were struck out therefrom.

I shall be glad to receive your confirmation of this matter.

(3) In regard to Article 7, although the provisions of that Article do not come into operation until the date on which this Agreement comes into force, I am instructed to state that it is the intention of the Government of the Commonwealth of Australia that any royalties falling due after the 31st August, 1929, shall be released to the German nationals concerned, and in regard to Article 8, that it is their intention that the debts therein referred to as recovered by the Public Trustee subsequently to the date on which this Agreement comes into force shall include such debts (if any) if recovered since the 31st August, 1929.

(4) With reference to Article 8, I confirm that the practice which has hitherto existed with regard to claims before the Mixed Arbitral Tribunal shall continue as heretofore. Will you please confirm this arrangement.

(5) During the discussion that took place on the draft agreement a question arose with regard to the wording of Article 11, and it was agreed that a letter should be given, on behalf of the Government of the German Reich, agreeing that the words appearing in the concluding paragraph of that Article shall not be interpreted so as to give Germany the right to set off any credits that may hereafter be given by the Clearing Office in the United Kingdom in respect of the proceeds of liquidation of property, rights and interests against Germany's liability for the annuities payable pursuant to the New Plan. I shall be glad to receive your confirmation in this matter.

(6) Included in the property rights and interests to be released in accordance with the Agreement are certain interests under wills. The interests, generally speaking, consist in rights of the Public Trustee to receive incomes of estates and to become possessed of corpus on the decease of the life tenant whose income the Public Trustee is now receiving. Details of the interests are being sent to me by mail, and I undertake, upon their receipt by me, immediately to forward them to the Government of the German Reich.

I have the honour to be, Sir,
Your obedient servant,

(Signed) GRANVILLE RYRIE,
*High Commissioner
of the Commonwealth of Australia.*

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

¹ TRADUCTION. — TRANSLATION.

DEUTSCHE DELEGATION.

THE HIGH COMMISSIONER FOR THE
COMMONWEALTH OF AUSTRALIA, LONDON.

DEN HAAG, *den 17, Januar 1930.*

THE HAGUE, *17th January, 1930.*

SEHR GEEHRTER HERR !

SIR,

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres gefälligen Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen, das Sie an mich im Auftrage Ihrer Regierung im Zusammenhang mit dem heute geschlossenen Abkommen zwischen der Regierung des Deutschen Reichs und der Regierung des Australischen Bundes über die Freigabe deutschen Vermögens gerichtet haben.

I have the honour to acknowledge the receipt of your letter of to-day's date, which you have addressed to me upon the instructions of your Government in connexion with the Agreement which has been concluded to-day between the Government of the German Reich and the Government of the Commonwealth of Australia.

Ich habe von Ihren Bemerkungen zu einzelnen Artikeln des Abkommens Kenntnis genommen und bestätige, dass die Vereinbarungen gemäss unseren mündlichen Besprechungen wiedergegeben sind.

I have taken note of your observations on the individual Articles of the Agreement, and confirm that what was agreed between us at our verbal conversations has been given effect to.

1. Zu Artikel 1 des Abkommens habe ich davon Kenntnis genommen, dass Instruktionen gegeben worden sind, nach denen vom 1. September 1929 ab keine weiteren Verkäufe oder Liquidationen deutscher Güter, Rechte und Interessen in den von dem Abkommen betroffenen Gebieten eingeleitet werden sollten. Ich habe ferner davon Kenntnis genommen, dass, wenn auch das Datum für die Freigabe der Tag des Inkrafttretens des Abkommens ist, die Regierung des Australischen Bundes beabsichtigt, alle deutschen Güter, Rechte und Interessen, die am 1. September 1929 nicht liquide oder liquidiert oder Gegenstand einer endgültigen Verfügung waren und die nicht unter irgendeinen der Vorbehalte fallen, die in dem Abkommen enthalten sind, freizugeben, unter Einschluss der Reinerlöse solchen Vermögens, das etwa seit dem genannten Tage verkauft sein sollte.

(1) As to Article 1 of the Agreement, I have taken note that instructions were given that as from the 1st September, 1929, no further sales or liquidations of German property, rights and interests in the Territories covered by the Agreement should be initiated. I have further taken note that although the date for release is the day of the coming into force of the Agreement, the Government of the Commonwealth of Australia intends to release all German property, rights and interests which, on the 1st September, 1929, were not liquid or liquidated or finally disposed of, and which do not come within any of the reservations contained in the Agreement, including the net proceeds of any of such property as may have been sold since the said date.

2. Zu Artikel 5 des Abkommens bestätige ich Ihnen, dass die Streichung der Worte, die in Ihrem Vertragsentwurf ursprünglich diesem Artikel hinzugefügt worden waren, in keiner Hinsicht als eine

(2) As to Article 5 of the Agreement, I confirm to you that the striking out of the words which in your original draft were added to this Article, is not to be construed in any way as a recognition that

¹ Traduction du Gouvernement du Commonwealth d'Australie.

¹ Translation of the Government of the Commonwealth of Australia.

Anerkennung aufzufassen ist, dass die in diesen Worten erwähnten Gegenstände freizugeben sind. Vielmehr ist der Artikel in seiner endgültigen Fassung unabhängig von der Tatsache der Streichung dieser Worte auszulegen.

3. Ich habe ferner davon Kenntnis genommen, dass die Absicht der Regierung des Australischen Bundes dahin geht, obwohl die Bestimmungen des Artikels 7 des Abkommens erst mit dem Zeitpunkt in Wirksamkeit treten, an dem dieses Abkommen in Kraft tritt, sämtliche nach dem 31. August 1929 fälligen Gebühren (« royalties ») den deutschen Berechtigten freizugeben und die im Artikel 8 des Abkommens erwähnten Forderungen auch insoweit freizugeben, als sie etwa nach dem 31. August 1929 vom Public Trustee eingezogen sein sollten.

4. Zu Artikel 8 des Abkommens beehre auch ich mich, Ihnen zu bestätigen, dass die Praxis, die bisher hinsichtlich der Klagen vor dem Schiedsgericht bestanden hat, wie bisher fortgesetzt werden soll.

5. Zu Artikel 11 bestätige ich Ihnen, dass die in dem Schlusssatz vorgesehenen Gutschriften keinen Einfluss auf die Annuitäten des Neuen Plans ausüben können.

6. Von Ihren Mitteilungen über die Art gewisser deutscher Interessen, die auf Grund des Abkommens freigegeben werden, habe ich mit Dank Kenntnis genommen. Den von Ihnen in Aussicht gestellten näheren Mitteilungen von Einzelheiten, nachdem sie Ihnen mit der Post zugegangen sein werden, sehe ich mit Interesse entgegen.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung bin ich Ihr sehr ergebener.

(Signed) Dr. FUCHS,
Ministerialrat
im Reichsfinanzministerium.

An den
Herr Oberkommissar des
Australischen Bundes
in London.

the properties referred to in these words are to be released. On the contrary, the Article is to be interpreted in its final form independently of the fact that such words were struck out therefrom.

(3) I have further taken note that it is the intention of the Government of the Commonwealth of Australia, although the provisions of Article 7 of the Agreement do not come into operation until the date on which this Agreement comes into force, to release all royalties falling due after the 31st August, 1929, to the German nationals entitled thereto, and also to release the debts referred to in Article 8 of the Agreement in so far as they may be recovered by the Public Trustee subsequently to the 31st August, 1929.

(4) As to Article 8 of the Agreement, I beg to confirm to you that the practice which has hitherto existed with regard to claims before the Mixed Arbitral Tribunal shall be continued as heretofore.

(5) As to Article 11, I confirm to you that the credits provided for in the concluding paragraph, can have no effect upon the annuities of the New Plan.

(6) I have taken grateful note of your communication with regard to the nature of certain German interests which will be released under the Agreement. I shall await with interest the further communications as to details which you have promised after they have reached you by post.

I have the honour to be,

(Signed) Dr. FUCHS,
Ministerialrat in the Finance Ministry.

¹ TRADUCTION. — TRANSLATION.

N^o 2488. — ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE SA MAJESTÉ BRITANNIQUE DANS LE COMMONWEALTH D'AUSTRALIE ET LE GOUVERNEMENT ALLEMAND RELATIF A LA LIBÉRATION DES BIENS, DROITS ET INTÉRÊTS DES RESSORTISSANTS ALLEMANDS GREVÉS DU PRIVILÈGE ÉTABLI EN VERTU DU TRAITÉ DE VERSAILLES. SIGNÉ A LA HAYE, LE 17 JANVIER 1930.

LE GOUVERNEMENT DE SA MAJESTÉ BRITANNIQUE DANS LE COMMONWEALTH D'AUSTRALIE (ci-après dénommé « le Gouvernement du Commonwealth ») et LE GOUVERNEMENT ALLEMAND, animés du désir de donner suite, sous réserve des conditions ci-après stipulées, à la recommandation contenue dans le Rapport du Comité d'experts, en date du 7 juin 1929, invitant les gouvernements alliés à cesser, à partir de la date de l'adoption du rapport des experts, de se prévaloir de leur droit de saisir, retenir et liquider les biens des ressortissants allemands ou des sociétés dépendant de ressortissants allemands pour autant que ces biens ne sont pas encore liquidés ou liquidés, ou qu'il n'en a pas encore été disposé définitivement, ont décidé de conclure un accord à cet effet, et les soussignés dûment autorisés par leurs gouvernements respectifs sont convenus de ce qui suit :

Article premier.

Sous réserve des dispositions et stipulations des articles ci-après, le Gouvernement du Commonwealth libérera et, le cas échéant, retransférera aux propriétaires allemands primitifs ou à leurs ayants cause, les biens sis dans le Commonwealth d'Australie, sur ses territoires et sur le territoire sous mandat de la Nouvelle-Guinée, qui leur appartenaient originellement et qui sont actuellement grevés du privilège établi en vertu du Traité de Versailles, pour autant que lesdits biens ne seront pas déjà liquidés ou liquidés, ou qu'il n'en aura pas été disposé définitivement à la date de l'entrée en vigueur du présent accord.

Article 2.

Le droit de saisir, retenir et liquider les biens allemands ou de les grever de toutes charges ne sera ni abrogé ni modifié, mais le Gouvernement du Commonwealth procédera à la libération des biens visés par le présent accord, en les remettant ou en les transmettant dans chaque cas au propriétaire primitif (ladite expression comprenant, au sens du présent accord, les ayants cause du propriétaire). En cas de contestation ou de difficultés concernant l'ayant droit, le Gouvernement du Commonwealth pourra exiger du Gouvernement allemand une attestation du droit contesté ou incertain, et s'abstenir de libérer le bien en question jusqu'à ce que le Gouvernement allemand ait pris l'engagement de le garantir entièrement contre toute revendication y relative.

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.